

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Literaturverzeichnis</i>		XVII
1. Teil		
Einführung	1	1
2. Teil		
Straftaten gegen das Eigentum	5	3
A. Überblick	5	3
B. Diebstahl, § 242	8	4
I. Überblick	8	4
II. Objektiver Tatbestand	10	5
1. Tatobjekt: fremde bewegliche Sache	11	6
a) Sache	11	6
b) Beweglichkeit der Sache	17	8
c) Fremdheit der Sache	18	9
2. Tathandlung: Wegnahme	24	12
a) Schritt 1: Stand die Sache im Gewahrsam eines anderen?	27	12
b) Schritt 2: Wurde dieser Gewahrsam aufgehoben und neuer Gewahrsam beim Täter oder einem Dritten begründet?	46	18
c) Schritt 3: Zum Schluss muss überprüft werden, ob der festgestellte Gewahrsamswechsel gegen oder ohne den Willen des Gewahrsamsinhabers erfolgte	55	21
3. Vollendung – Beendigung	66	27
III. Subjektiver Tatbestand	67	27
1. Vorsatz	68	27
2. Zueignungsabsicht	71	28
a) Aneignungsabsicht	77	31
b) Enteignungsvorsatz	81	33
3. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung	87	37
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	97	40
V. Täterschaft und Teilnahme	95	39
VI. Übungsfall Nr. 1	97	40
C. Besonders schwere Fälle des Diebstahls	99	47
I. Überblick	99	47
II. Diebstahl aus besonders geschützten Räumen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 1	109	50
1. Überblick	109	50
2. Geschützte Räumlichkeit	114	51
a) Umschlossener Raum	114	51
b) Gebäude	117	52
c) Geschäftsraum	119	52

	Rn.	Seite
3. Tathandlung	120	52
a) Einbrechen	121	52
b) Einsteigen	124	53
c) Eindringen mit einem falschen Schlüssel oder Werkzeug	126	54
d) Sich-Verborgenen-Halten	129	55
III. Diebstahl von besonders gesicherten Sachen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 ...	130	55
IV. Der gewerbsmäßige Diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 3	137	57
V. Kirchendiebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 4	139	57
VI. Der gemeinschädliche Diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 5	140	58
VII. „Schmarotzerdiebstahl“, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 6	141	58
VIII. Diebstahl von Waffen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 7	142	58
IX. Ausschluss eines besonders schweren Falles	143	59
X. Versuch und Regelbeispiel	149	61
1. Der Täter hat den Diebstahl nur versucht, aber dabei eines der Regelbeispiele verwirklicht	150	61
2. Der Täter hat den Diebstahl nur versucht und auch das Regelbeispiel nur „versucht“ (Konstellation 1) und der Täter hat den Diebstahl vollendet, aber das Regelbeispiel nur „versucht“ (Konstellation 2)	151	61
XI. Teilnahme am Diebstahl in einem besonders schweren Fall	158	64
D. Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, Wohnungseinbruchsdiebstahl	160	65
I. Überblick	160	65
II. Der Diebstahl mit Waffen und gefährlichen Werkzeugen, § 244 Abs. 1 Nr. 1a	163	66
1. Überblick	163	66
2. Tatmittel	165	66
a) Waffe	166	67
b) Gefährliches Werkzeug	169	67
3. Tathandlung: Bewusstes Beisichführen	174	70
a) Räumliche Komponente	178	71
b) Zeitliche Komponente	180	71
III. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 244 Abs. 1 Nr. 1b ...	181	72
1. Überblick	181	72
2. Objektiver Tatbestand	183	73
3. Subjektiver Tatbestand	194	77
IV. Bandendiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 2	191	75
1. Bande	193	76
2. Unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds	196	78
3. Strafbarkeit des Teilnehmers	201	79
V. Wohnungseinbruchsdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 3 und § 244 Abs. 4	203	79
VI. Übungsfall Nr. 2	207	82
E. Schwerer Bandendiebstahl, § 244a	209	89
F. Konkurrenzen	210	89

	Rn.	Seite
G. Unterschlagung, § 246	212	90
I. Überblick	212	90
II. Einfache Unterschlagung	216	91
1. Objektiver Tatbestand	216	91
a) Tatobjekt: Fremde bewegliche Sache	217	91
b) Tathandlung: Sich oder einem Dritten zueignen	218	91
c) Rechtswidrigkeit der Zueignung	234	95
2. Subjektiver Tatbestand	235	95
3. Rechtswidrigkeit und Schuld	236	95
III. Veruntreuende Unterschlagung, § 246 Abs. 2	237	95
H. Privilegierungen, §§ 247, 248a	242	96
I. Strafantrag, § 247	243	97
II. Strafantrag, § 248a	245	97
I. Raub, § 249	248	98
I. Überblick	248	98
II. Objektiver Tatbestand	256	99
1. Fremde bewegliche Sache	257	99
2. Wegnahme	258	100
a) Auffassung 1	261	100
b) Auffassung 2	265	102
c) Diskussion	268	104
3. Nötigungsmittel	270	105
a) Gewalt gegen eine Person	271	105
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben	276	106
4. Finalzusammenhang	279	106
III. Subjektiver Tatbestand	286	109
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	288	109
V. Täterschaft und Teilnahme	289	109
1. Aufstiftung	291	110
2. Abstiftung	293	110
3. Umstiftung	295	110
VI. Konkurrenzen	296	111
J. Schwerer Raub, § 250	297	111
I. Überblick	297	111
II. Objektiver Tatbestand, § 250 Abs. 1 Nr. 1c	301	113
1. Andere Person	303	113
2. Gefahr einer schweren Gesundheitsbeschädigung	304	113
3. Durch die Tat	307	114
III. Objektiver Tatbestand, § 250 Abs. 2	310	115
1. Raub unter Verwendung einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs, § 250 Abs. 2 Nr. 1	310	115
2. Bandenraub mit Waffen, § 250 Abs. 2 Nr. 2	317	117
3. Schwere körperliche Misshandlung, § 250 Abs. 2 Nr. 3a	318	118
4. Gefahr des Todes, § 250 Abs. 2 Nr. 3b	322	118
IV. Subjektiver Tatbestand	323	118

	Rn.	Seite
V. Rechtswidrigkeit und Schuld	326	119
VI. Konkurrenzen	327	119
K. Raub mit Todesfolge, § 251	328	119
I. Tatbestand	331	120
1. Eintritt der Folge	331	120
2. Kausalität	333	121
3. Unmittelbarkeitszusammenhang	334	121
4. Leichtfertigkeit	340	123
II. Rechtswidrigkeit und Schuld	342	123
III. Versuch und Rücktritt bei § 251	343	123
IV. Täterschaft und Teilnahme	348	124
V. Konkurrenzen	351	125
L. Räuberischer Diebstahl, § 252	353	125
I. Überblick	353	125
II. Objektiver Tatbestand	356	126
1. Diebstahl oder Raub als Vortat	357	127
2. Auf frischer Tat betroffen	358	127
a) Frische Tat	358	127
b) Betroffen	364	128
3. Gewalt oder Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben	368	129
III. Subjektiver Tatbestand	370	130
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	374	131
V. Täterschaft und Teilnahme	375	131
VI. Qualifikation, § 250 und § 251 zwischen Vollendung und Beendigung – Abgrenzungsschwierigkeit zwischen § 249 und § 252	382	133
VII. Konkurrenzen	388	135
M. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316a	391	136
I. Überblick	391	136
II. Objektiver Tatbestand	396	137
1. Kraftfahrzeugführer und Mitfahrer	397	137
2. Tathandlung: Verüben eines Angriffs auf Leib, Leben oder die Entschlussfreiheit	401	138
3. Ausnutzen der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs	405	139
III. Subjektiver Tatbestand	411	141
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	414	142
V. Erfolgsqualifikation, § 316a Abs. 3	415	142
VI. Konkurrenzen	416	142
VII. Übungsfall Nr. 3	417	143
N. Sachbeschädigung	419	152
I. Überblick	419	152
II. Objektiver Tatbestand	426	153
1. Tatobjekt: fremde Sache	427	153

	Rn.	Seite
2. Tathandlung/Taterfolg	428	153
a) Beschädigen und Zerstören, § 303 Abs. 1	428	153
b) „Rechtswidrig“, § 303 Abs. 1	436	155
3. Verändern des Erscheinungsbildes, § 303 Abs. 2	436	156
III. Subjektiver Tatbestand	438	156
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	439	156
3. Teil		
Straftaten gegen einzelne Vermögenswerte	440	157
A. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeuges, § 248b	440	157
I. Überblick	440	157
II. Objektiver Tatbestand	441	157
III. Subjektiver Tatbestand	451	159
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	452	159
V. Täterschaft und Teilnahme	453	159
VI. Konkurrenzen	454	159
B. Pfandkehr, § 289	455	160
I. Überblick	455	160
II. Objektiver Tatbestand	459	160
1. Täter	460	160
2. Tatobjekt	461	161
a) Nutznießungsrechte	463	161
b) Pfandrechte	464	161
c) Gebrauchsrechte	468	162
d) Zurückbehaltungsrechte	469	162
3. Tathandlung: Wegnehmen	470	162
III. Subjektiver Tatbestand	474	163
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	475	163
V. Strafantrag, § 289 Abs. 3	476	163
VI. Konkurrenzen	477	164
C. Betrug, § 263	478	164
I. Einführung	478	164
II. Objektiver Tatbestand	486	166
1. Täuschungshandlung	487	167
a) Ausdrückliche Täuschung	496	170
b) Konkludente Täuschung	497	170
c) Täuschung durch Unterlassen	507	173
2. Irrtumserregung	519	175
3. Vermögensverfügung	526	178
a) Handeln, Dulden, Unterlassen	528	178
b) Vermögensbegriff	530	179
c) Abgrenzung Trickdiebstahl – Sachbetrug	545	184
4. Vermögensschaden	552	188
a) Schaden trotz objektiver Kompensation	557	189
b) Schadensgleiche Vermögensgefährdung	558	191

	Rn.	Seite
c) Schaden bei bewusster Selbstschädigung	565	194
d) Abgrenzung Dreiecksbetrug vom Diebstahl in mittelbarer Täterschaft	568	195
III. Subjektiver Tatbestand	573	197
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	580	199
V. Besonders schwere Fälle des Betruges	581	199
1. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1	582	199
2. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	583	200
3. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 3	585	200
4. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 4	586	200
5. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 5	587	200
6. § 263 Abs. 5	592	202
VI. Konkurrenzen	593	202
VII. Übungsfall Nr. 4	597	204
D. Computerbetrug, § 263a	599	212
I. Objektiver Tatbestand	604	213
1. Die vier Tathandlungen	606	214
a) Unrichtige Gestaltung des Programms, § 263a Abs. 1 Alt. 1	606	214
b) Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Daten	609	214
c) Unbefugte Verwendung von Daten, § 263a Abs. 1 Alt. 3	611	215
d) Exkurs: missbräuchliche Verwendung von Giro- und Kreditkarten	618	216
e) Sonstige unbefugte Einwirkung auf den Ablauf	628	223
2. Zwischenerfolg: Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs	629	223
3. Taterfolg: Vermögensschaden	630	224
II. Subjektiver Tatbestand	631	224
III. Rechtswidrigkeit und Schuld	632	224
IV. Konkurrenzen	633	224
E. Versicherungsmissbrauch, § 265	634	224
I. Überblick	634	224
II. Objektiver Tatbestand	637	225
1. Versicherte Sache	638	225
2. Tathandlungen	640	226
III. Subjektiver Tatbestand	643	227
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	646	227
V. Konkurrenzen	647	227
F. Erschleichen von Leistungen, § 265a	648	228
I. Überblick	648	228
II. Objektiver Tatbestand	652	229
1. Erschleichen der Leistung eines Automaten	653	229
2. Erschleichen der Leistung eines Telekommunikationsnetzes	655	229
3. Erschleichen des Zutritts zu einer Veranstaltung	656	229
4. Erschleichen der Beförderung durch ein Verkehrsmittel	658	230

	Rn.	Seite
III. Subjektiver Tatbestand	662	230
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	663	231
G. Erpressung und räuberische Erpressung, §§ 253 und 255	664	231
I. Überblick	664	231
II. Objektiver Tatbestand	670	232
1. Bekannte Voraussetzungen	670	232
2. Vermögensverfügung	673	233
a) Der Täter nimmt eine eigene Sache unter Anwendung von Nötigungsmitteln weg	680	234
b) Der Täter nimmt eine fremde Sache ohne Zueignungsabsicht weg	684	235
c) Der Täter nimmt mit Zueignungsabsicht eine fremde bewegliche Sache weg	686	235
III. Subjektiver Tatbestand	687	236
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	688	236
V. Konkurrenzen	689	236
H. Untreue, § 266	690	236
I. Überblick	690	236
II. Objektiver Tatbestand	695	237
1. Missbrauchsalternative, § 266 Abs. 1 Alt. 1	696	237
a) Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen oder einen anderen zu verpflichten	697	238
b) Missbrauch der dem Täter eingeräumten Befugnis	702	239
c) Vermögensbetreuungspflicht	709	241
2. Treuebruchtatbestand	713	242
a) Vermögensbetreuungspflicht	714	242
b) Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht	718	243
III. Taterfolg: Vermögensschaden	722	244
IV. Subjektiver Tatbestand	723	245
V. Rechtswidrigkeit und Schuld	724	245
VI. Täterschaft und Teilnahme	725	245
VII. Konkurrenzen	726	245
I. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266b	729	246
I. Überblick	729	246
II. Objektiver Tatbestand	732	247
1. Täter: Inhaber einer Kreditkarte	733	247
2. Missbrauch der vom Aussteller eingeräumten Möglichkeit, diesen zu einer Zahlung zu veranlassen	734	247
3. Schaden	735	248
III. Subjektiver Tatbestand	736	248
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	737	248
V. Strafantrag	738	248
VI. Täterschaft und Teilnahme	739	248
VII. Konkurrenzen	740	249
VIII. Übungsfall Nr.5	741	250

	Rn.	Seite
4. Teil		
Anschlussdelikte	743	256
A. Einführung	743	256
B. Begünstigung, § 257	745	256
I. Überblick	745	256
II. Objektiver Tatbestand	749	257
1. Vortat	750	257
2. Tathandlung: Hilfe leisten	751	257
III. Subjektiver Tatbestand	763	260
1. Vorsatz	764	260
2. Vorteilssicherungsabsicht	765	260
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	767	261
V. Täterschaft und Teilnahme	768	261
C. Hehlerei, § 259	770	261
I. Überblick	770	261
II. Objektiver Tatbestand	775	262
1. Tatobjekt	776	263
a) Sache	776	263
b) die ein anderer	777	263
c) durch eine gegen fremdes Vermögen gerichtete rechtswidrige Tat erlangt	779	263
2. Tathandlung	786	266
a) Ankaufen oder sonst einem Dritten oder sich verschaffen	787	266
b) Absetzen	793	267
c) Absatzhilfe	797	268
III. Subjektiver Tatbestand	800	269
1. Vorsatz	801	269
2. Bereicherungsabsicht	802	269
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	804	270
V. Täterschaft und Teilnahme sowie Konkurrenzen	805	270
D. Geldwäsche, § 261	807	270
I. Überblick	807	270
II. Objektiver Tatbestand	809	272
1. Tatobjekt	809	272
2. Tathandlungen	810	273
a) Tathandlungen gem. § 261 Abs. 1	810	273
b) Tathandlungen gem. § 261 Abs. 2	811	274
III. Subjektiver Tatbestand	814	275
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	815	275
V. Konkurrenzen	816	275
VI. Übungsfall Nr. 6	817	276
<i>Sachverzeichnis</i>		283